

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

VSC 1862 Donauwörth : SV 1947 Holzheim
Freitag, 29.09.2023, 19:30 Uhr

Wilhelm macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom SV 1947 Holzheim, als Sinisa Wilhelm sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber VSC 1862 Donauwörth sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Krist und Wilhelm, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Fünf Sätze lang beharkten sich Gayr / Hartmann und Schmid / Krist, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Ohne Satzgewinn für Ludwig / Wetzstein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Fischer / Wilhelm. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kerl / Fischer war für Göllert / Gröger schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das anschließende Einzel zwischen Adrian Ludwig und Jürgen Schmid endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Völlig ungefährdet war der Sieg von Norbert Gayr gegen Sascha Fischer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:8, 9:11, 11:2 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ohne Satzgewinn für Volker Hartmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sinisa Wilhelm. Das musste man neidlos anerkennen. Unglücklich war Wolfgang Wetzstein in der Partie gegen Achim Krist, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Roland Göllert verlor sein Match gegen Sebastian Fischer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Den Sieg von Helmut Kerle konnte Wolfgang Gröger im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VSC 1862 Donauwörth und des SV 1947 Holzheim. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Adrian Ludwig und Sascha Fischer, die Adrian Ludwig letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Norbert Gayr beim 3:0 von Jürgen Schmid. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Volker Hartmann eine 1:3-Niederlage gegen Achim Krist kassierte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Wolfgang Wetzstein danach das Spiel, in das er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Sinisa Wilhelm abgab und eine Niederlage kassierte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VSC 1862 Donauwörth am 13.10.2023 gegen den TV 1862 Dillingen V um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.10.2023 gegen den SSV Höchstädt/Donau versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

VSC 1862 Donauwörth

Doppel: Gayr / Hartmann 0:1, Ludwig / Wetzstein 0:1, Göllert / Gröger 0:1

Einzel: A. Ludwig 2:0, N. Gayr 2:0, V. Hartmann 0:2, W. Wetzstein 0:2, R. Göllert 0:1, W. Gröger 0:1

SV 1947 Holzheim

Doppel: Fischer / Wilhelm 1:0, Schmid / Krist 1:0, Kerle / Fischer 1:0

Einzel: S. Fischer 0:2, J. Schmid 0:2, A. Krist 2:0, S. Wilhelm 2:0, H. Kerle 1:0, S. Fischer 1:0